

BERICHT DES AUFSICHTSRATS



LIEBE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE,

das Geschäftsjahr 2020 war für die Delivery Hero SE (auch die „Gesellschaft“) ein bedeutsames und erfolgreiches Jahr. Durch kontinuierlich starkes Wachstum hat die Delivery Hero-Gruppe ihr Geschäft als weltweit führende lokale Online-Lieferplattform ausgebaut und generierte im Geschäftsjahr 2020 insgesamt 1,3 Milliarden Bestellungen. Im Geschäftsjahr 2020 sind insbesondere die Aufnahme der Gesellschaft in den Leitindex der Deutschen Börse („DAX“) sowie die Vorbereitung des nunmehr im März 2021 vollzogenen Closings der Transaktion in Bezug auf die südkoreanische Woowa Brothers Corp. („Woowa“) hervorzuheben, die bedeutende und eindrucksvolle Meilensteine in der Entwicklung der Gesellschaft darstellen.

ZUSAMMENSETZUNG DES AUFSICHTSRATS

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft besteht aus sechs Mitgliedern. Er ist mit drei Vertretern der Anteilseigner und drei Vertretern der Arbeitnehmer besetzt. Die dem Aufsichtsrat angehörenden Arbeitnehmervertreter wurden durch den SE-Betriebsrat gewählt und von der Hauptversammlung 2020 bestellt.

ZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN VORSTAND UND AUFSICHTSRAT

Der Aufsichtsrat hat die ihm nach Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung und dem Deutschen Corporate Governance Kodex, in der Kodexfassung vom 16. Dezember 2019 und bekannt gemacht im Bundesanzeiger am 20. März 2020 („DCGK“), obliegende Aufgabe zur Überwachung und Beratung des Vorstands ordnungs- und pflichtgemäß sowie sorgfältig wahrgenommen. Der Aufsichtsrat war zu jeder Zeit in alle für die Gesellschaft zentralen Belange und Entscheidungen des Vorstands frühzeitig und umfassend eingebunden. Der Vorstand hat dem Aufsichtsrat regelmäßig umfassend, sowohl schriftlich als auch mündlich, über die Lage, die strategischen Planungen und die beabsichtigte Geschäftspolitik sowie über wichtige Geschäftsvorfälle der Gesellschaft und des Konzerns berichtet. In gleicher Weise wurde insbesondere zu wesentlichen Fragen der Risikolage, des Risikomanagements, der Finanz-, Investitions- und Personalplanung, der Corporate Governance und der Compliance sowie des Geschäftsverlaufs und der Rentabilität Stellung genommen. Zustimmungspflichtige Maßnahmen und Geschäfte wurden vor der Beschlussfassung durch den Aufsichtsrat vom Vorstand erläutert und mit diesem diskutiert. Die Erörterungen fanden in den – auch telefonischen – Sitzungen des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse statt. Der Aufsichtsrat und die jeweiligen Ausschüsse tagten regelmäßig auch ohne den Vorstand. Auch außerhalb der Sitzungen standen der Vorsitzende des Aufsichtsrats und

der Vorsitzende des Prüfungsausschusses in regem Kontakt mit dem Vorstandsvorsitzenden und dem Finanzvorstand, um sich in regelmäßigen Abständen – soweit erforderlich auch kurzfristig – über aktuelle Entwicklungen und wesentliche Entscheidungen insbesondere zur Risikolage, dem Risikomanagement und der Compliance zu beraten.

Im Geschäftsjahr 2020 ist der Aufsichtsrat – aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung der COVID-19-Pandemie und der hiermit einhergehenden Reisebeschränkungen – lediglich zu zwei Präsenzsitzungen zusammengetreten. Die zusätzlich für das Geschäftsjahr 2020 geplanten Präsenzsitzungen mussten, obwohl dies nicht der Regel entspricht, als telefonische Sitzungen durchgeführt werden. Insgesamt fanden fünfundzwanzig telefonische Sitzungen sowie ein informatorisches Telefongespräch statt. Der Aufsichtsrat hat darüber hinaus zweiundzwanzig Beschlüsse im Umlaufverfahren gefasst.

Mit Ausnahme der nachfolgend genannten haben alle Mitglieder des Aufsichtsrats in ihrer jeweiligen Amtszeit an allen Präsenzsitzungen, telefonischen Sitzungen und informatorischen Telefongesprächen des Aufsichtsrats teilgenommen. Hilary Gosher, Jeanette L. Gorgas, Gabriella Ardbo, Gerald Taylor und Nils Engvall waren aufgrund der oben beschriebenen Eindämmungsmaßnahmen und Reisebeschränkungen an der persönlichen Teilnahme an einer Präsenzsitzung verhindert, während Patrick Kolek an der persönlichen

Teilnahme an zwei Präsenzsitzungen verhindert war. Alle vorgenannten Mitglieder des Aufsichtsrats nahmen jedoch an diesen Sitzungen telefonisch teil. Patrick Kolek war zudem verhindert, an zwei telefonischen Sitzungen teilzunehmen, hat jedoch seine Stimme zu den entsprechenden Beschlüssen schriftlich abgegeben. Nils Engvall war an der Teilnahme an dem informatorischen Telefongespräch verhindert.

SITZUNGEN UND WESENTLICHE BESCHLUSSFASSUNGEN DES AUFSICHTSRATS

In insgesamt fünf telefonischen Sitzungen am 14. und 15. Januar 2020 beschäftigte sich der Aufsichtsrat mit der durch die Gesellschaft durchgeführten Platzierung von Wandelschuldverschreibungen sowie einer Kapitalerhöhung gegen Bareinlage.

Themenschwerpunkt der Präsenzsitzung am 10. Februar 2020 war die Öffnung eines Ausübungsfensters für das bestehende Mitarbeiterbeteiligungsprogramm sowie das Trading Update für das vierte Quartal 2019. Des Weiteren befasste sich der Aufsichtsrat mit der Unabhängigkeit der Aufsichtsratsmitglieder sowie dem Kompetenzprofil des Aufsichtsrats und verabschiedete den Corporate-Governance-Bericht 2019. Zudem stimmte der Aufsichtsrat dem Absicherungsgeschäft (collar II agreement) in Bezug auf Aktien der Gesellschaft an der Just Eat Takeaway.com N.V. zu.

In zwei telefonischen Sitzungen am 3. März 2020 befasste sich der Aufsichtsrat mit den ausgeübten Optionen im Rahmen des zuvor geöffneten Ausübungsfensters des Mitarbeiterbeteiligungsprogramms und stimmte den entsprechenden Kapitalerhöhungen zu.

In der telefonischen Sitzung am 22. April 2020 prüfte der Aufsichtsrat den Jahres- und Konzernabschluss einschließlich des zusammengefassten Lageberichts der Delivery Hero SE und des Konzerns sowie den Vorschlag des Vorstands über die Verwendung des Bilanzgewinns („Gewinnverwendungsvorschlag“) für das Geschäftsjahr 2019 („Abschlussunterlagen

2019“). Er erörterte die Abschlussunterlagen 2019 eingehend mit dem von der Hauptversammlung 2018 für das Geschäftsjahr 2019 bestellten Abschlussprüfer KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Berlin („Abschlussprüfer“). Der Abschlussprüfer berichtete über wesentliche Ergebnisse der Prüfung. Darüber hinaus prüfte der Aufsichtsrat den nichtfinanziellen Konzernbericht und verabschiedete den Bericht des Aufsichtsrats. Entsprechend der Empfehlung des Prüfungsausschusses hat der Aufsichtsrat den Jahresabschluss und den Konzernabschluss 2019 einschließlich des zusammengefassten Lageberichts der Delivery Hero SE und des Konzerns sowie den Gewinnverwendungsvorschlag gebilligt. Damit wurde der Jahresabschluss 2019 festgestellt. Des Weiteren befasste sich der Aufsichtsrat in seiner Sitzung mit der Quartalsmitteilung für das erste Quartal 2020 und dem Entwurf der Agenda für die ordentliche Hauptversammlung 2020. Ebenfalls erörterte der Aufsichtsrat mit dem Vorstand die Sicherheitsbestimmungen bezüglich der COVID-19-Pandemie und das daraufhin entwickelte Sicherheitskonzept der Gesellschaft zum Schutz der Mitarbeiter, Fahrer, Kunden und Partner.

In drei telefonischen Sitzungen am 11. Mai 2020 befasste sich der Aufsichtsrat erneut mit dem Ausübungsfenster für das bestehende Mitarbeiterbeteiligungsprogramm und den im Rahmen des Mitarbeiterbeteiligungsprogramms ausgeübten Optionen. Der Aufsichtsrat stimmte sodann den entsprechenden Kapitalerhöhungen zu.

Im Anschluss an die ordentliche Hauptversammlung am 18. Juni 2020 bestätigte der Aufsichtsrat in einer Präsenzsitzung Dr. Martin Enderle als Vorsitzenden sowie Patrick Kolek als stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrats. Zudem wählte und bestätigte der Aufsichtsrat die Mitglieder des Prüfungs-, Nominierungs-, Vergütungs- und Strategieausschusses.

Themenschwerpunkt der telefonischen Sitzung am 2. Juli 2020 war der mögliche Markteinstieg der Gesellschaft in Venezuela.

In insgesamt drei telefonischen Sitzungen am 6. und 7. Juli 2020 erörterte der Aufsichtsrat die Ausgabe und Platzierung von Wandelschuldverschreibungen und stimmte einer solchen Platzierung zu.

In der telefonischen Sitzung am 24. Juli 2020 beschäftigte sich der Aufsichtsrat neben dem Trading Update für das zweite Quartal des Geschäftsjahres 2020 insbesondere mit der Strategie der Gesellschaft, der D&O-Versicherung für den Aufsichtsrat, dem bestehenden Mitarbeiterbeteiligungsprogramm sowie erneut mit den Auswirkungen der COVID-19-Pandemie und dem seitens der Gesellschaft entwickelten Sicherheitskonzept zum Schutz der Mitarbeiter, Fahrer, Kunden und Partner. Des Weiteren erörterte der Aufsichtsrat einen möglichen Markteinstieg in Venezuela sowie im Irak und informierte sich über die hierfür erforderlichen Compliance- und Risikomanagementsysteme.

Themenschwerpunkt der telefonischen Sitzung am 26. August 2020 war der Halbjahresfinanzbericht des Geschäftsjahres 2020. Darüber hinaus stimmte der Aufsichtsrat der Öffnung eines Ausübungsfensters in Bezug auf das bestehende Mitarbeiterbeteiligungsprogramm und einer strategischen Partnerschaft mit Mastercard Asia/Pacific Pre Ltd. in der MENA-Region zu. Zudem beschäftigte sich der Aufsichtsrat mit einer internen Bewertung des Compliance- und Corporate-Governance-Systems der Gesellschaft und stimmte dem Markteinstieg im Irak zu.

In zwei telefonischen Sitzungen am 9. September 2020 befasste sich der Aufsichtsrat mit den ausgeübten Optionen im Rahmen des zuvor geöffneten Ausübungsfensters des Mitarbeiterbeteiligungsprogramms und stimmte den entsprechenden Kapitalerhöhungen zu.

In einem informatorischen Telefongespräch am 6. Oktober 2020 informierte sich der Aufsichtsrat über einen möglichen Markteinstieg der Gesellschaft in Nicaragua und El Salvador und über die hierfür erforderlichen Compliance- und Risikomanagementsysteme.



Am 15. Oktober 2020 befasste sich der Aufsichtsrat im Rahmen einer telefonischen Sitzung erneut mit dem Absicherungsgeschäft (collar IV agreement) in Bezug auf Aktien der Gesellschaft an der Just Eat Takeaway.com N.V.

Themenschwerpunkte der telefonischen Sitzung am 27. Oktober 2020 waren neben der Quartalsmitteilung für das dritte Quartal 2020 insbesondere die Unabhängigkeit der einzelnen Aufsichtsratsmitglieder sowie das Ergebnis einer extern in Auftrag gegebenen Bewertung der Compliance- und Corporate-Governance-Systeme der Gesellschaft. Des Weiteren informierte sich der Aufsichtsrat über den Stand der Umsetzung des Compliance- und Risikomanagementsystems in Venezuela. Der Aufsichtsrat beschloss zudem die Anpassung des Geschäftsverteilungsplans in der Geschäftsordnung des Vorstands und stimmte der Durchführung der ordentlichen Hauptversammlung 2021 als virtuelle Hauptversammlung zu.

In zwei telefonischen Sitzungen am 2. und 4. Dezember 2020 befasste sich der Aufsichtsrat mit den möglichen Bedingungen, welche die koreanische Kartellbehörde („KFTC“) zum Gegenstand der Genehmigung des Joint Venture mit Woowa machen könnte, und beschloss in diesem Zusammenhang die Anpassung der Verträge.

In der telefonischen Sitzung am 15. Dezember 2020 befasste sich der Aufsichtsrat mit dem Vorschlag des Vergütungsausschusses über die Anpassung der derzeitigen Vergütungssysteme des Vorstands und des Aufsichtsrats entsprechend den neuen gesetzlichen Anforderungen nach der Umsetzung der zweiten EU-Aktionärsrechte-Richtlinie 2017/828 („ARUG II“) und dem DCGK.

In einer weiteren telefonischen Sitzung am 15. Dezember 2020 verabschiedete der Aufsichtsrat das Budget und die Liquiditätsplanung für das Geschäftsjahr 2021 und befasste sich insbesondere mit dem Kompetenzprofil und der Zielsetzung des Aufsichtsrats sowie den Vorgaben des DCGK.

Bestimmte Geschäfte und Maßnahmen des Vorstands bedürfen aufgrund gesetzlicher Vorgaben oder der Geschäftsordnung des Vorstands einer vorherigen Zustimmung des Aufsichtsrats. Der Aufsichtsrat erteilte im Rahmen von Umlaufbeschlüssen seine Zustimmung unter anderem zu einer neuen Geschäftsordnung des Aufsichtsrats, der Agenda der ordentlichen Hauptversammlung 2020 und deren Durchführung als virtuelle Hauptversammlung sowie der Entsprechenserklärung 2020. Des Weiteren beschloss der Aufsichtsrat die Anpassung der Vergütung des Vorstands und stimmte dem Markteinstieg in Venezuela, Nicaragua und El Salvador zu. Zudem stimmte der Aufsichtsrat dem Erwerb von Aktien der Just Eat Takeaway.com N.V. und einem damit verbundenen Absicherungsgeschäft (collar III agreement) sowie mehreren Akquisitionen zu, insbesondere dem Erwerb von Anteilen an der Gesellschaft InstaShop Ltd., einer der größten Online-Lebensmittelplattformen in der MENA-Region, sowie dem Erwerb des lateinamerikanischen Geschäfts der Glovoapp Latam, S.L.U., einem Start-up-Unternehmen für On-Demand-Lieferungen.

EFFIZIENTE ARBEIT IN DEN AUSSCHÜSSEN DES AUFSICHTSRATS

Für die ordnungsgemäße Wahrnehmung seiner Aufgaben hat der Aufsichtsrat – in Übereinstimmung mit den Empfehlungen des DCGK – vier Ausschüsse konstituiert, namentlich einen Prüfungsausschuss, einen Vergütungsausschuss, einen Nominierungsausschuss und einen Strategieausschuss. Die Ausschüsse bestehen jeweils aus drei Mitgliedern. Über Gegenstand und Ergebnis der Sitzungen berichteten die Ausschussvorsitzenden regelmäßig in der jeweils folgenden Sitzung des Aufsichtsrats an das Aufsichtsratsplenium.

Der **Prüfungsausschuss** kam im Geschäftsjahr 2020 zu zwei Präsenzsitzungen sowie zu vier telefonischen Sitzungen zusammen, an denen ebenso der Abschlussprüfer teilnahm. Dabei hat sich der Prüfungsausschuss regelmäßig mit den Strukturen und Prozessen im Bereich der Rechnungslegung, des internen Kontrollsystems, der internen Revision, des Risikomanagements und der Compliance-Organisation

befasst, diese mit dem Abschlussprüfer besprochen und mit dem Vorstand Maßnahmen zu deren weiterer Stärkung erörtert. Darüber hinaus befasste sich der Prüfungsausschuss mit dem Jahres- und Konzernabschluss einschließlich des zusammengefassten Lageberichts der Delivery Hero SE und des Konzerns für das Geschäftsjahr 2019 sowie dem Gewinnverwendungsvorschlag und erörterte mit dem Abschlussprüfer die Ergebnisse der Jahres- und Konzernabschlussprüfung 2019. Zudem erörterte, prüfte und billigte der Prüfungsausschuss den Halbjahresfinanzbericht 2020 und die Quartalszahlen. Der Prüfungsausschuss fasste ferner vier Beschlüsse im Umlaufverfahren, insbesondere zu den Nichtprüfungsleistungen des Abschlussprüfers.

Des Weiteren beschäftigte sich der Prüfungsausschuss mit den Anforderungen an die nichtfinanzielle Berichterstattung (CSR-Richtlinie) und dem nichtfinanziellen Konzernbericht und erteilte die Zustimmung zur Erbringung von Nichtprüfungsleistungen durch den Abschlussprüfer, insbesondere für die Prüfung des nichtfinanziellen Konzernberichts 2020. Der Prüfungsausschuss befasste sich zudem mit der Unabhängigkeit des Abschlussprüfers sowie der Qualität der Abschlussprüfung und bereitete den Vorschlag des Aufsichtsrats an die Hauptversammlung 2020 für die Bestellung des Abschlussprüfers vor. Im Anschluss an die ordentliche Hauptversammlung 2020 bestätigte der Prüfungsausschuss Patrick Kolek als Vorsitzenden. Alle Mitglieder des Prüfungsausschusses nahmen in ihrer jeweiligen Amtszeit an allen Präsenzsitzungen sowie telefonischen Sitzungen des Prüfungsausschusses teil. Patrick Kolek und Gerald Taylor waren an der persönlichen Teilnahme an einer Präsenzsitzung verhindert, nahmen an dieser jedoch telefonisch teil. Mit Patrick Kolek als Vorsitzendem des Prüfungsausschusses gehört dem Prüfungsausschuss gemäß §§ 100 Abs. 5, 107 Abs. 4 AktG ein unabhängiges Mitglied an, das über den erforderlichen Sachverstand auf dem Gebiet der Rechnungslegung oder Abschlussprüfung sowie über besondere Kenntnisse und Erfahrungen in der Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen und internen Kontrollverfahren verfügt.



Im Geschäftsjahr 2020 fanden eine Präsenzsitzung und drei telefonische Sitzungen des **Vergütungsausschusses** statt. Der Vergütungsausschuss hat zudem einen Beschluss im Umlaufverfahren gefasst. Themenschwerpunkt war neben der Anpassung der Vorstandsvergütung die Überarbeitung des Vergütungssystems von Vorstand und Aufsichtsrat entsprechend den neuen Anforderungen des ARUG II sowie des DCGK. Hinsichtlich des derzeitigen Vergütungssystems wird auf den Vergütungsbericht auf **Seite 28** verwiesen. Im Anschluss an die ordentliche Hauptversammlung 2020 bestätigte der Vergütungsausschuss Dr. Martin Enderle als Vorsitzenden. Alle Mitglieder des Vergütungsausschusses nahmen in ihrer jeweiligen Amtszeit an allen Präsenzsitzungen und telefonischen Sitzungen des Vergütungsausschusses teil. Patrick Kolek und Gabriella Ardbo waren an der persönlichen Teilnahme an der Präsenzsitzung verhindert, nahmen an dieser jedoch telefonisch teil.

Der **Nominierungsausschuss**, welcher ausschließlich mit Vertretern der Anteilseigner besetzt ist, kam im Geschäftsjahr 2020 zu einer Präsenzsitzung und zwei telefonischen Sitzungen zusammen. Dabei befasste sich der Nominierungsausschuss mit der turnusgemäßen Neuwahl der Aufsichtsratsmitglieder in der ordentlichen Hauptversammlung 2020. Nach eingehender Befassung mit der Eignung der potenziellen Kandidaten entsprechend den Empfehlungen des DCGK und der Zielsetzung sowie des Kompetenzprofils des Aufsichtsrats übermittelte der Nominierungsausschuss einen Wahlvorschlag an den Aufsichtsrat. Im Anschluss an die ordentliche Hauptversammlung 2020 bestätigte der Nominierungsausschuss Dr. Martin Enderle als Vorsitzenden. Alle Mitglieder des Nominierungsausschusses nahmen in ihrer jeweiligen Amtszeit an allen Präsenzsitzungen und telefonischen Sitzungen des Nominierungsausschusses teil. Patrick Kolek und Jeanette L. Gorgas waren an der persönlichen Teilnahme an der Präsenzsitzung verhindert, nahmen an dieser jedoch telefonisch teil.

Im Geschäftsjahr 2020 kam der **Strategieausschuss** zu zwei Präsenzsitzungen und zwei telefonischen Sitzungen zusammen. Dabei befasste sich der Strategieausschuss

schwerpunktmäßig mit der Strategie der Gesellschaft und potenziellen Unternehmensakquisitionen, insbesondere dem Joint Venture mit Woowa und dem damit einhergehenden fusionskontrollrechtlichen Freigabeprozess durch die KFTC. Darüber hinaus beschäftigte sich der Strategieausschuss mit der Erstellung eines langfristigen Strategiekonzepts sowie der Wettbewerbssituation der Gesellschaft. Im Anschluss an die ordentliche Hauptversammlung 2020 wählte der Strategieausschuss Jeanette L. Gorgas zur Vorsitzenden. Alle Mitglieder des Strategieausschusses nahmen in ihrer jeweiligen Amtszeit an allen Präsenzsitzungen und telefonischen Sitzungen des Strategieausschusses teil. Patrick Kolek war an der persönlichen Teilnahme an beiden Präsenzsitzungen und Jeanette L. Gorgas an der persönlichen Teilnahme an einer Präsenzsitzung verhindert. Sie nahmen jedoch an diesen Präsenzsitzungen jeweils telefonisch teil.

CORPORATE GOVERNANCE

Der Aufsichtsrat hat über verschiedene Fragen der Corporate Governance beraten und sich dabei insbesondere ausführlich mit den neuen Empfehlungen und Anregungen des DCGK auseinandergesetzt. Der Aufsichtsrat beschloss auf Grundlage dieser Beratungen die Anpassung seiner Geschäftsordnung sowie seines Kompetenzprofils. Am 22. Dezember 2020 gab der Aufsichtsrat sodann zusammen mit dem Vorstand die Entsprechenserklärung gemäß § 161 AktG ab. Die Geschäftsordnung sowie das Kompetenzprofil des Aufsichtsrats finden Sie auf der Website der Gesellschaft. Den vollständigen Wortlaut der Entsprechenserklärung sowie weitergehende Erläuterungen zur Corporate Governance der Gesellschaft finden Sie in der Erklärung zur Unternehmensführung auf **Seite 14**. Hinsichtlich der Vergütungsstruktur für Vorstand und Aufsichtsrat wird auf den Vergütungsbericht auf **Seite 28** verwiesen.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats wurden von der Gesellschaft bei ihrer Amtseinführung sowie den Aus- und Fortbildungsmaßnahmen angemessen unterstützt. Die im Geschäftsjahr 2020 neu gewählten Aufsichtsratsmitglieder

wurden durch externe juristische Berater in den Themen Corporate Governance der Gesellschaft sowie Kapitalmarktrecht geschult. Unternehmensintern wurden die Aufsichtsratsmitglieder fortlaufend über weitere relevante gesetzliche und regulatorische Änderungen informiert.

Im vergangenen Geschäftsjahr 2020 traten keine Interessenkonflikte im Aufsichtsrat auf.

PRÜFUNG UND FESTSTELLUNG DES JAHRESABSCHLUSSES, BILLIGUNG DES KONZERNABSCHLUSSES

Der Vorstand hat den Mitgliedern des Prüfungsausschusses und des Aufsichtsrats den Jahresabschluss und Konzernabschluss 2020, den zusammengefassten Lagebericht 2020 der Delivery Hero SE und des Konzerns einschließlich der Erklärung zur Unternehmensführung und der Konzernklärung zur Unternehmensführung sowie den nichtfinanziellen Konzernbericht („Abschlussunterlagen 2020“) unverzüglich nach dessen Aufstellung zugeleitet. Der auf Empfehlung des Prüfungsausschusses und entsprechend dem Wahlvorschlag des Aufsichtsrats von der Hauptversammlung 2019 für das Geschäftsjahr 2020 bestellte Abschlussprüfer, die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Berlin, hat den Jahresabschluss der Gesellschaft und den Konzernabschluss sowie den zusammengefassten Lagebericht 2020 der Delivery Hero SE und des Konzerns geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Ebenso hat der Abschlussprüfer den nichtfinanziellen Konzernbericht für das Geschäftsjahr 2020 geprüft. Die Abschlussunterlagen 2020 sowie die Ergebnisse des Abschlussprüfers wurden in der Sitzung des Prüfungsausschusses am 23. April 2021 und in der Bilanzsitzung des Aufsichtsrats am 26. April 2021 insbesondere im Hinblick auf die Rechtmäßigkeit und Ordnungsmäßigkeit in Gegenwart des Abschlussprüfers erörtert und eingehend geprüft. Der Abschlussprüfer hat über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung, die festgelegten Prüfungsschwerpunkte sowie wichtige Prüfungssachverhalte berichtet. Es wurden keine Tatsachen festgestellt, die der Entsprechenserklärung gemäß § 161 AktG von Vorstand



und Aufsichtsrat widersprechen. Der Vorstand und der Abschlussprüfer standen dem Aufsichtsrat für weitere Fragen und ergänzende Auskünfte zur Verfügung. Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung durch den Aufsichtsrat waren keine Einwendungen zu erheben. In Übereinstimmung mit der Empfehlung des Prüfungsausschusses hat der Aufsichtsrat daher den Jahresabschluss und den Konzernabschluss 2020 einschließlich des zusammengefassten Lageberichts 2020 der Delivery Hero SE und des Konzerns sowie den nichtfinanziellen Konzernbericht gebilligt; der Jahresabschluss 2020 war damit festgestellt.

PERSONALIEN

Die Amtszeit aller Mitglieder des Aufsichtsrats endete mit der Beendigung der ordentlichen Hauptversammlung am 18. Juni 2020. Dr. Martin Enderle (Vorsitzender des Aufsichtsrats) sowie Patrick Kolek (stellvertretender Vorsitzender) wurden von der Hauptversammlung 2020 erneut als

Vertreter der Anteilseigner in den Aufsichtsrat gewählt. Die Hauptversammlung 2020 hat Jeanette L. Gorgas als weitere Vertreterin der Anteilseigner gewählt sowie die durch den SE-Betriebsrat gewählten Mitarbeiter, Gabriella Ardbo, Gerald Taylor und Nils Engvall, als Vertreter der Arbeitnehmer bestellt. Die Amtszeit der neu bestellten Aufsichtsratsmitglieder endet mit Beendigung der ordentlichen Hauptversammlung, die über die Entlastung des Geschäftsjahres 2023 abstimmt. Der Aufsichtsrat dankt den ausgeschiedenen Mitgliedern des Aufsichtsrats, Hilary Gosher, Christian Graf von Hardenberg, Vera Stachowiak und Björn Ljungberg, die das stete Wachstum und die Weiterentwicklung der Gesellschaft hinführend zu der Aufnahme der Gesellschaft in den DAX begleitet und unterstützt haben. Sie haben durch ihren hohen persönlichen Einsatz die Gesellschaft nachhaltig geprägt.

Die vom Aufsichtsrat konstituierten Ausschüsse sind wie folgt besetzt:

Prüfungsausschuss:

Patrick Kolek (Vorsitzender), Dr. Martin Enderle, Gerald Taylor

Vergütungsausschuss:

Dr. Martin Enderle (Vorsitzender), Patrick Kolek, Gabriella Ardbo

Nominierungsausschuss:

Dr. Martin Enderle (Vorsitzender), Patrick Kolek, Jeanette L. Gorgas

Strategieausschuss:

Jeanette L. Gorgas (Vorsitzende), Patrick Kolek, Dr. Martin Enderle

Mein besonderer Dank gilt allen Mitgliedern des Aufsichtsrats sowie dem Vorstand und allen weltweit tätigen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Delivery-Hero-Gruppe für ihre ausgezeichneten Leistungen in diesem besonderen Geschäftsjahr 2020, das trotz der Einschränkungen durch die COVID-19-Pandemie durch starkes Wachstum und viele wichtige Meilensteine geprägt war. Diese wären ohne das Engagement, die Motivation und die positive Einstellung aller Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen nicht möglich gewesen.

Berlin, den 26. April 2021

Für den Aufsichtsrat



Dr. Martin Enderle

Vorsitzender des Aufsichtsrats
der Delivery Hero SE

INDIVIDUALISIERTE OFFENLEGUNG DER SITZUNGSTEILNAHME IM GESCHÄFTSJAHRE 2020¹

Aufsichtsratsmitglied	Aufsichtsrat	Prüfungsausschuss	Strategieausschuss	Nominierungsausschuss	Vergütungsausschuss
Dr. Martin Enderle	27/27	6/6	4/4	3/3	4/4
Patrick Kolek	25/27 ²	6/6	4/4	3/3	4/4
Jeanette L. Gorgas ³	15/15	–	3/3	1/1	–
Gerald Taylor ³	15/15	4/4	–	–	–
Gabriella Ardbo ³	15/15	–	–	–	3/3
Nils Engvall ³	15/15	–	–	–	–
Hilary Gosher ⁴	12/12	–	1/1	2/2	–
Björn Ljungberg ⁴	12/12	2/2	–	–	–
Vera Stachowiak ⁴	12/12	–	–	–	1/1
Christian Graf von Hardenberg ⁴	12/12	–	–	–	–

¹ Umlaufbeschlüsse und informatorische Telefongespräche sind in der Übersicht nicht berücksichtigt.

² Patrick Kolek war an der Teilnahme zweier telefonischer Aufsichtsratssitzungen verhindert; zu den Beschlüssen in den entsprechenden Sitzungen gab er seine Stimme schriftlich ab.

³ Mitglied des Aufsichtsrats seit dem 18. Juni 2020.

⁴ Mitglied des Aufsichtsrats bis zum 18. Juni 2020.

